



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Februar 2004

1.-4.2.2004

Wichtiges Fest im Islam, Kurban Bayramı, das Opferfest.

2.2.1938

Atatürk eröffnet in Bursa ein Unternehmen der Sümerbank, die Merinos-Fabrik, in der Schafwolle zu Garn verarbeitet wird. Die Fabrik schaffte Arbeitsmöglichkeiten für 1650 Personen, deren Arbeitszeiten in drei Schichten aufgeteilt waren. Fortschrittlich war die Anzahl der arbeitenden Frauen, die achtzig Prozent betrug.

7.2.1695

Sultan Mustafa II. besteigt den Thron der Osmanen. 1664 in Edirne als Sohn Mehmet IV. geboren, folgte er seinen Onkel Ahmet II. als Herrscher über einen Staat, der noch in Kriege, die der zweiten Belagerung Wiens folgten, verwickelt war. Er erlitt bei seinen Feldzügen auf dem Balkan mehrere Niederlagen und das Einflussgebiet der Osmanen begann in Europa zu schrumpfen. Der Sultan nahm sich den Palast von Edirne zum Wohnsitz und zog Vergnügungen und lustige Unterhaltung den Pflichten als Staatsoberhaupt vor. Ein Aufstand der Janitscharen, der sich im Jahre 1703 von Istanbul bis nach Edirne ausbreitete, zwang ihn, den Thron zu verlassen. Er wurde mit seinem Sohn und seinen Neffen in den Kerker geworfen, wo er nach vier Monaten verstarb. Seinen Leichnam setzte man in der Grabkapelle seines Vaters an der Yeni Camii in Istanbul bei.

17.2.1871

Todestag des Volkshelden der kaukasischen Türken Şeyh Şamil. Er gehörte zu den Kriegern, die sich gegen den Druck von Russland zu wehren versuchten. Er vereinte die verschiedenen Turkmenen nicht nur politisch, sondern versuchte sie auch religiös zu führen. Also berief man ihn zum Nachfolger eines verstorbenen geistlichen Führers und

verlieh ihm den Titel Şeyh. Es gelang ihm, neben den Schulen für allgemeine Bildung auch Kriegsakademien und theologische Schulen einzurichten. Der Aufstand scheiterte an der Überzahl der russischen Streitmacht, Şeyh Şamil ergab sich mit seinen Söhnen und den letzten Kriegern dem Oberkommandierenden der russischen Armee. Der Zar empfing ihn in Petersburg zwar freundlich, ordnete jedoch an, dass er einen Wohnsitz für sich und seine Familie in einem Ort bei Moskau suchen müsse. 1869 erlaubte man ihm eine Pilgerreise nach Mekka, von der er nicht mehr in seine Heimat zurückkehrte. Noch heute tanzen junge Türken einen Volkstanz, der an den Namen des Volkshelden erinnert, "Şeyh Şamil".

18.2.1952

Die Türkei tritt der NATO bei.

20.2.2004

Der Bauernkalender kündigt die erste der dreistufigen Wärmезunahme im Frühlings an. Sie heisst Cemre, was Glut bedeutet, die vom Himmel fallen soll. Heute macht sie sich in der Luft bemerkbar.

25.2.1996

Der bekannte Industrielle Vehbi Koç stirbt in Istanbul. Er gründete eine Stiftung für Erziehung, die mittellosen Schülern Studienbeihilfe und Wohnmöglichkeiten in den Universitätsstädten vermittelte. Als erster Türke regte er an, dass Gelder für Kranzspenden in diese Stiftung flossen. Im Laufe der Zeit folgten viele Stiftungen diesem Beispiel und man sieht heute bei Beerdigungen Vertreter dieser Stiftungen, die in den Moscheenvorhöfen Gelder für Kranzspenden gegen Quittung in Empfang nehmen.

27.2.2004

„2. Cemre“, das Wasser wird frühlingshaft warm.

28.2.2004

Langsam beginnen Störche ihren Rückflug aus den warmen Ländern.